

Foto: Monika Aigner



Johann Mitmasser

Obmann der OÖ. Fachgruppe
Versicherungsmakler und Berater in
Versicherungsangelegenheiten

Unfallrisiko versichern

709.400 Menschen verletzten sich im Jahr 2021 bei Unfällen so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden mussten. Drei von vier Unfällen ereigneten sich im Haushalt oder in der Freizeit. Ein guter Grund, für eine private Unfallversicherung. Nur sie sichert im Fall von bleibenden gesundheitlichen Schäden eine Unfallrente. Die gesetzliche Versicherung leistet nur bei Arbeitsunfällen oder auf dem Weg zur Arbeit und retour.

Insbesondere das Risiko einer bleibenden Invalidität sollte mit einer ausreichend hohen Versicherungssumme abgedeckt werden. Denn ist man nach einem Unfall auf einen Rollstuhl angewiesen, sind zu meist teure Umbaumaßnahmen in der Wohnung oder im Haus nötig. Im Todesfall zahlt der Versicherer die versicherte Summe an die bezugsberechtigte Person aus.

Mein Tipp:

Vergessen Sie beim Versicherungsschutz gegen das Unfallrisiko nicht auf ihre Kinder. Sie können zu günstigen Tarifen in den Unfallschutz der Eltern eingeschlossen werden. Sprechen Sie mit einem Versicherungsmakler Ihrer Wahl, er berät sie unabhängig und professionell. Diesen finden Sie auf www.seiversichert.at. Werbung

M WKO OBERÖSTERREICH
DIE VERSICHERUNGSMAKLER

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Versicherungsmakler

44 Objekte warten auf Chance

Freistadt und Pregarten arbeiten intensiv an Belebung der Ortszentren

VON ROLAND WOLF

FREISTADT, PREGARTEN. Wie berichtet, arbeiten die beiden Städte Freistadt und Pregarten im Rahmen des Leader-Projektes „Im Zentrum“ intensiv daran, ihre Leerstände in den Ortszentren zu beleben. Die Basisarbeit dazu leistet die Freistädterin Christa Kreindl. Sie ist Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Freistadt-Mühlviertel GmbH.

In Freistadt sind es derzeit 30 Objekte, die als „betrieblicher Leerstand“ deklariert werden. 18 davon, also fast zwei Drittel, befinden sich in der Altstadt. In Pregarten stehen 14 Gebäude ganz beziehungsweise teilweise leer – alle mit Lage am Stadtplatz und in der Tragweiner Straße. „130 Unternehmen und Organisationen nutzen die Erdgeschoßzone in der Altstadt Freistadt, im Stadtkern



Blick vom Freistädter Hauptplatz in die Pfarrgasse. Foto: Wolfgang Spekner

von Pregarten sind es etwa 60“, sagt Kreindl. Ihr Job ist es, in den nächsten Monaten mitzuhelfen, Unternehmer für diese Flächen zu aktivieren und zu begeistern.

Ein Thema, das „brennt“

Nicht nur den politisch Verantwortlichen brennt das Thema unter den Nägeln, sondern

auch der Bevölkerung, wie aus einer aktuellen Umfrage in Freistadt hervorgeht. „Eine belebte Innenstadt ist mehr als 60 Prozent der Freistädter sehr wichtig, die Nutzung von leerstehenden Gebäuden bezeichnen sogar mehr als 70 Prozent als sehr wichtig“, zitiert Kreindl aus der Befragung. Interessant sind auch die Daten einer Frequenzzählung aus dem Herbst 2020: Daraus geht hervor, dass in der Kalenderwoche 41 insgesamt 18.100 Personen mit einer Aufenthaltsdauer von zwei Stunden in der Freistädter Altstadt verweilten. Im Jahr davor waren es lediglich 11.350. Guter Service und Fachberatung und angenehmer Aufenthalt sind laut Kreindl die Hauptgründe für den Besuch der Stadtzentren in Freistadt und Pregarten.

Infos im Internet unter:

wirtschaftsregion-freistadt.com

**schütze
schuhe**
MADE IN AUSTRIA - SINCE 1925

PRODUKTIONSMITARBEITER (M/W/D)

Standort **TRAGWEIN, PER SOFORT**

IHR PROFIL

- Technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Lernbereitschaft

WIR BIETEN

- Sicheres Dienstverhältnis in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Regelmäßige Arbeitszeiten
- Einlernphase
- Ein führendes Premiumprodukt „MADE IN AUSTRIA“
- Ausgezeichnetes Betriebsklima
- Tätigkeit in einem soliden und traditionsreichen Familienunternehmen
- Startgehalt Euro 11,80 brutto/Std. - Mehrzahlung nach Einlernphase möglich
- Vollzeitstellung (40 Std. Woche)

IHRE AUFGABEN

- Bedienung und Einstellung der Produktionsmaschinen
- Ein- & Ausleisten der Sicherheitsschuhe
- Tätigkeiten für einen reibungslosen Ablauf der Produktion

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: bewerbung@schuetze-schuhe.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MIT SICHERHEIT WOHLFÜHLEN
www.schuetze-schuhe.at

SCHÜTZE-SCHUHE GmbH
zH Herrn Jakob Thurnhofer
Pregartener Straße 15
4284 Tragwein



Von links: Andreas Stumbauer, Christian Naderer. Foto: Wirtschaftsbund

Andreas Stumbauer weiterhin Obmann

ST. OSWALD/FR. Beim Gemeindegtag des St. Oswalder Wirtschaftsbundes wurde Andreas Stumbauer als Obmann wiedergewählt. Die anwesenden Delegierten wählten ihn mit 100-prozentiger Zustimmung. Sein Team, mit dem Stumbauer in den kommenden Jahren für die St. Oswalder Wirtschaft arbeiten will, wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Bezirksobmann Christian Naderer gratulierte Stumbauer und seinem Team und dankte für die Arbeit, die für die Wirtschaft in St. Oswald geleistet wird.